

Christophorus-Sonntag, 21. Juli 2019

Gottesdienstvorschlag

16. Sonntag im Jahreskreis – Lesejahr C

Innehalten – danken
– Jesu Botschaft hören – sich segnen lassen

Eingangslied: z.B. Unser Leben sei ein Fest (GL 858)

Kreuzzeichen

P/WGF-L: Wir beginnen diesen Gottesdienst am heutigen Christophorussonntag
+ im Namen Gottes, der uns als Menschen geschaffen hat,
+ im Namen Jesu Christi, der unser Weg und unser Ziel ist
+ und im Namen des Heiligen Geistes, der uns begleitet und tröstet auf allen Wegen
und Umwegen unseres Lebens

A: AMEN

Begrüßung durch kmb-Mann (Obmann):

Grüß Gott und herzlich willkommen zum Gottesdienst heute am Christophorus-Sonntag. Christophorus ist in der kirchlichen Tradition der Patron der Reisenden, heute sagen wir wohl treffender: der Patron der Verkehrsteilnehmer. An diesem Sonntag findet immer auch die „Christophorus-Aktion“ statt. Diese Aktion beinhaltet 3 Schwerpunkte:

1. **Besinnung** auf unsere Verantwortung im Straßenverkehr („Bleib Mensch am Steuer“)
2. **Dank** für unfallfreies Fahren
3. **Solidarität** mit unseren Missionaren durch eine Spende bei der heutigen Christophorus-Sammlung.

Am Schluss des Gottesdienstes bzw. nach der Segnung der Verkehrsteilnehmer kann jeder ein Kärtchen mit dem Christophorusgebet mitnehmen. Dieses Gebet lädt uns ein, vor einer Reise innezuhalten und auf die Fürsprache des hl. Christophorus Gott um seinen Segen zu bitten.

Kyrie

Am Beginn dieses Gottesdienstes bitten wir Gott um Vergebung:

Oft treiben wir wie ohne Steuermann auf offener See. Wenn uns die Orientierung fehlt, wenn wir uns nicht mehr an Werten und Leuchttürmen ausrichten, dann erbarme dich unser.

Alle: Herr, erbarme dich unser

Unterwegs im Leben vergessen wir oft, dass wir Menschen alle im selben Boot sitzen. Wir atmen dieselbe Luft, essen vom selben Brot, wollen Frieden und Zukunft für unsere Kinder. Wenn wir aus Kleinkariertheit und Egoismus den Überblick verlieren und den Nächsten rücksichtslos ausgrenzen, dann erbarme dich unser

Alle: Christus, erbarme dich unser

Unser Leben ist geprägt von Hektik und Stress. Schon unsere Kinder stöhnen: „Mamma, Tata i bin so gestresst!“. Wenn wir rastlos und atemlos über Straßen und Plätze hetzen und auf unsere Verantwortung vergessen, dann erbarme dich unser.

Alle Herr, erbarme dich unser

Gloria Ja freuet euch im Herrn (LG 863)

Tagesgebet

Gütiger Gott, du hast uns Menschen mit dem technischen Fortschritt vielfältige Möglichkeiten gegeben, einander zu begegnen und die Welt zu erfahren. Gib uns mit diesen Möglichkeiten auch die Verantwortung, sie richtig zu nützen. Lass uns so sein und handeln, wie du es uns zutraust. Darum bitten wir durch Jesus Christus unsern Bruder und Herrn.

Lesung: entweder vom 16.Sonntag im Jahreskreis Lesejahr C (oder vom Christophorustag, 24.Juli)

Evangelium entweder vom 16.Sonntag im Jahreskreis Lesejahr C (oder vom Christophorustag, 24.Juli)

Predigt Dialog-Predigt zur Christophorusaktion oder zu den Schrifttexten und der Christophoruslegende

Oder als Alternative: **Predigt von Dr. Adolf Trawöger:** <https://miva.at/wp-content/uploads/2019/05/Texte-zur-Liturgie-2019.pdf>

Fürbitten

P/WGF-L Voll Vertrauen kommen wir mit unseren Bitten zu Gott, der mit uns ist, wo immer wir auf dem Weg sind:

Für uns alle, die wir als Reisende unterwegs sind: Hilf uns, Mensch am Steuer zu bleiben und lass uns immer wieder heil ans Ziel kommen.

Alle Wir bitten dich erhöre uns

Für unsere Kinder: Stell' ihnen auf all ihren Wegen einen Schutzengel zur Seite, der sie begleitet.

Alle Wir bitten dich erhöre uns

Für die Missionare und Missionarinnen, die deine frohe Botschaft oft unter sehr schwierigen Wegverhältnissen zu den Menschen bringen. Begleite sie mit deinem Segen.

Alle Wir bitten dich erhöre uns

Für die Opfer und Angehörigen von Unfällen: Steh allen in ihrem Schmerz und Leid bei und tröste die Hinterbliebenen von Unfalltoten.

Alle Wir bitten dich erhöre uns

P/WGF-L Gütiger Gott, erhöere unser Gebet, und sei uns allezeit nahe, wenn wir unterwegs sind. Darum bitten wir dich, durch Jesus Christus, unsern Bruder und Herrn.

Alle AMEN

Vater Unser *ein etwas anderes Vaterunser, von zwei Sprechern gelesen*

Vater unser:

Die Straße gehört allen. Du bist der Vater auch der Fußgänger und Radfahrer, der Alten, der Kinder, der Menschen mit Einschränkungen.

Geheiligt werde dein Name:

Durch Ruhe und Gelassenheit, Rücksicht und Freundlichkeit, auch dann, wenn es wirklich Ärger gibt: bei Pannen und in Staus, oder wenn Anfänger ihre Fehler machen.

Dein Reich komme:

Und es beginnt schon ein wenig, wenn Fairness und Aufmerksamkeit, Güte und Hilfsbereitschaft unser Verhalten bestimmen.

Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden:

Damit nicht das Recht des Stärkeren auf unseren Straßen herrscht und Menschen in Gefahr bringt, sondern deine Menschenfreundlichkeit sich in unserem Umgang miteinander zeigt.

Unser tägliches Brot gib uns heute:

Die meisten Verkehrsteilnehmer sind zum Brot verdienen unterwegs. Bewahre uns davor, dass durch uns ein Mensch zu Schaden kommt.

Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir unseren Schuldigern vergeben haben:

Hilf, dass wir nicht durch Unachtsamkeit, Leichtsinn oder Müdigkeit schuldig werden.

Und führe uns nicht in Versuchung:

Zu rasen, wenn es eilt oder weil wir angeben wollen. Zu überholen, weil wir keine Geduld aufbringen. Die Vorfahrt zu erzwingen, weil wir meinem, im Recht zu sein. Uns alkoholisiert ans Steuer zu setzen.

Sondern erlöse uns von dem Bösen:

Vom Rausch der Geschwindigkeit, von Rücksichtslosigkeit und Sturheit, damit wir deine Schöpfung nicht aufs Spiel setzen.

Schlussgebet

Lebendiger Gott! In deinen Händen liegt unser kostbares Leben.
Sei du bei uns, wenn wir auf den Straßen des Lebens unterwegs sind.
Schenke uns wachsame Augen und gute Konzentration,
damit niemand durch uns zu Schaden kommt.
Lass uns rücksichtsvoll mit allem Leben, vernünftig mit der Technik
und sorgfältig mit unserer Mitwelt umgehen.
Beschütze uns und alle vor Unfall und Gefahr.
Lass uns und alle stets gut nach Hause kommen.
Und wenn wir einmal unseren letzten Weg beschreiten,
dann sei du, guter Gott, unser Ziel.
Amen

Schlusslied Von guten Mächten (GL 906)

Segnung der Christophorus-Gebetskärtchen

Segensgebet durch P/WGF-L:

Wir wollen beten. Guter Gott, wir danken dir, dass du deinen Sohn gesandt hast, um die Menschen aus dem Dunkel in das Licht zu führen. Wir bitten dich: Segne + auf die Fürsprache des heiligen Christophorus diese Gebetskärtchen.
Sie erinnern uns daran, dass wir alle Christusträger sind. Hilfs uns, rücksichtsvoll, verantwortungsbewusst und hilfsbereit zu sein. Lass uns sicher an das Ziel unserer Fahrten gelangen. Das gewähre uns durch Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

Die Gebetskärtchen und die TeilnehmerInnen an der Feier werden mit Weihwasser besprengt.